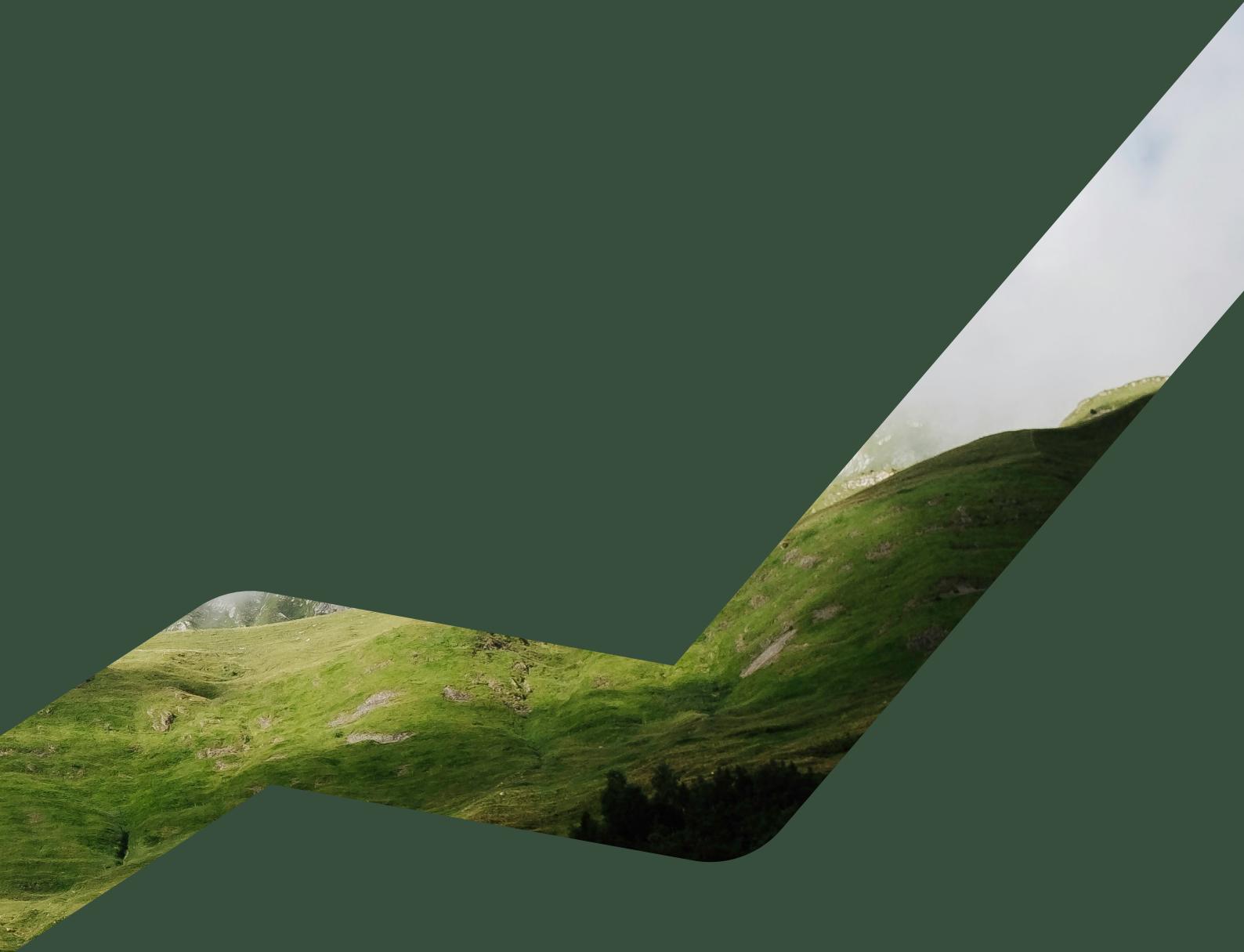


tellico



Tellco Bank AG
Offenlegungsbericht
2024

Offenlegungsbericht im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität per 31. Dezember 2024

Die Telco Bank AG unterliegt als Aufsichtskategorie-Bank 5 der partiellen Offenlegung gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 „Offenlegung - Banken“.

Die Offenlegung wird in diesem separaten Dokument publiziert und ist somit vom Geschäftsbericht losgelöst.

Für die Eigenmittelberechnung angewendete Ansätze

Die Telco Bank AG berechnet die Eigenmittelanforderungen mit folgenden Ansätzen:

- | | |
|-------------------------|---|
| – Kreditrisiken | internationaler Standardansatz (SA-BIZ) |
| – Marktrisiken | Marktrisiko-Standardansatz |
| – Operationelle Risiken | Standardansatz |

Die Entwicklung der resultierenden Eigenmittelanforderungen ist über die Kapitalplanung in den ordentlichen Planungs- und Budgetierungsprozess der Bank integriert.

Bericht erstellt am 11. April 2025.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

	31.12.2024 CHF 1'000	30.09.2024 CHF 1'000	30.06.2024 CHF 1'000	31.03.2024 CHF 1'000	31.12.2023 CHF 1'000
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	33'896	–	–	–	31'011
2 Kernkapital	33'896	–	–	–	31'011
3 Gesamtkapital total	33'896	–	–	–	31'011
Risikogewichete Positionen (RWA)					
4 RWA	177'063	–	–	–	169'575
4a Mindesteigenmittel	14'165	–	–	–	13'566
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote	19,14%	–	–	–	18,29%
6 Kernkapitalquote	19,14%	–	–	–	18,29%
7 Gesamtkapitalquote	19,14%	–	–	–	18,29%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards	2,50%	–	–	–	2,50%
9 Antizyklischer Puffer nach Basler Mindeststandards	0,00%	–	–	–	0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2,50%	–	–	–	2,50%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderung nach Basler Mindeststandards	11,14%	–	–	–	10,92%
Kapitalquoten nach Anhang 8 ERV					
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	2,50%	–	–	–	2,50%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,36%	–	–	–	0,40%
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer	7,36%	–	–	–	7,40%
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer	8,86%	–	–	–	8,90%
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer	10,86%	–	–	–	10,90%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement	309'623	–	–	–	277'353
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	10,95%	–	–	–	11,18%
Liquiditätsquote (LCR)					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	83'274	68'047	73'266	72'508	65'324
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	16987	12'498	16'815	15'543	14'539
17 Liquiditätsquote, LCR	490,22%	544,46%	435,72%	466,50%	449,30%
Finanzierungsquote (NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	173'451	–	–	–	160'587
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	96'644	–	–	–	98'338
20 Finanzierungsquote, NSFR	179,47%				163,30%

Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

	Berichtsjahr CHF 1'000	Vorjahr CHF 1'000	Mindesteigenmittel CHF 1'000
1 Kreditrisiko	105'500	91'613	8'444
20 Marktrisiko	1'125	1'150	90
24 Operationelles Risiko	70'388	68'488	5'631
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (250%)	–	–	–
27 Total	177'063	161'250	14'165

Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Die Telco AG betreibt das Bilanzgeschäft im eingeschränkten Mass nach Vorgabe von Risikolimiten durch den Verwaltungsrat. Dadurch sind die Liquiditätsrisiken eher als tief zu betrachten. Als Bank untersteht die Telco AG den Liquiditätsvorschriften gemäss FINMA Rundschreiben 2015/2. Somit werden monatlich die LCR sowie halbjährlich die NSFR berechnet und rapportiert

Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven (CR1)

	a	b	c	d
	Bruttbuchwerte CHF 1'000		Wertbe- richtigungen CHF 1'000	Nettowerte CHF 1'000
	ausgefallene Positionen	nicht ausgefäl- lene Positionen		
1 Forderungen	–	137'770	–	137'770
2 Schuldtitle	–	34'212	–	34'212
3 Ausserbilanzpositionen	–	1'352	–	1'352
4 Total	–	173'334	–	173'334

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität (CRB)

Positionen werden als überfällig eingestuft, wenn die vertraglich festgesetzten Zahlungen auf dem Kapitalbetrag und/oder den Zinsen 90 Tage oder länger ausstehend sind. Es bestehen keine Unterschiede zwischen den internen und aufsichtsrechtlichen Definitionen bezüglich den Bezeichnungen „überfällig“, „gefährdet“ und „ausgefallen“. Die Identifikation der gefährdeten Forderungen wird durch regelmässige qualitative Überprüfung und Wiedervorlage vorgenommen. Die erwarteten Zahlungsflüsse werden mittels Bankensystem überprüft. Die Telco Bank AG wendet keine allgemeingültige Definition für restrukturierte Forderungen an.

Positionen nach Branchen

	Zentral- regierungen CHF 1'000	Institutionen CHF 1'000	Banken CHF 1'000	Unter- nehmern CHF 1'000	Retail CHF 1'000	Beteili- gungstitel CHF 1'000	Übrige Positionen CHF 1'000	Total CHF 1'000
Positionen								
Flüssige Mittel	81'540	–	–	–	–	–	–	81'540
Forderungen gegenüber Banken	–	–	48'413	–	–	–	–	48'413
Forderungen gegenüber Kunden	–	–	–	9631	8'126	–	–	17'757
Hypothekarforderungen	–	–	–	41'188	30'412	–	–	71'600
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	–	–	–	20'128	–	–	–	20'128
Finanzanlagen	–	10'150	8'694	14'696	–	3'521	672	37'733
Aktive Rechnungs-abgrenzung	–	–	–	–	–	–	8'258	8'258
Übrige Positionen	–	–	–	–	–	–	1'727	1'727
Total Bilanzpositionen	81'540	10'150	57'101	85'643	38'538	3'521	10'657	287'156
Eventual-verpflichtungen	–	–	–	–	101	–	–	101
Unwiderrufliche Zusagen	–	–	–	–	–	–	1'251	1'251
Add-ons Derivate	–	–	3'893	9'627	–	–	–	13'520
Total Ausser bilanzpositionen	–	–	3'893	9'627	101	–	1'251	14'872
Total	81'540	10'150	61'000	95'270	38'639	3'521	11'908	302'028
Überfällige Positionen, nicht gefährdet (Zahlungsverzug > 90 Tage)	–	–	–	–	–	–	–	–
Gefährdete Positionen	–	–	–	–	–	–	–	–
Wertberichtigungen auf gefährdeten Positionen	–	–	–	–	–	–	–	–

Die Bilanzpositionen im Ausland machen weniger als 15% aller Positionen aus und enthalten primär Finanzanlagen. Deshalb wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Positionen nach Restlaufzeit

Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken (CR3)

	a	c	e & g
	Unbesicherte Positionen (Buchwerte) CHF 1'000	Durch Sicherheiten besicherte Positionen (effektiv besicherter Betrag) CHF 1'000	Durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate besicherte Positio- nen (effektiv besicherter Betrag) CHF 1'000
Forderungen (inkl. Schuldtitel)	86'143	85'839	—
Ausserbilanzgeschäfte	1'251	101	—
Total	87'394	85'940	—
Davon ausgefallen	—	—	—

Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CR5)

Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionsategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CCR3)

Die Telco AG wendet in Übereinstimmung mit Rz 568 des FINMA-RS 2017/07 für Derivate die Marktwertmethode an.

Auf eine Darstellung der Tabelle CCR3 wird mangels Aussagekraft verzichtet.

Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

Die Telco AG wendet in Übereinstimmung mit Rz 568 des FINMA-RS 2017/07 für Derivate die Marktwertmethode an.

Auf eine Darstellung der Tabelle CCR5 wird mangels Aussagekraft verzichtet.

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBBBA)

a **Definition**

Die Definition des Zinsrisikos besteht primär aus zwei Formen:

- Zinsneufestsetzungsrisiko, welches sich aus der zeitlichen Inkongruenz der Endfälligkeiten bzw. der Zinsneufestsetzung von Aktiven und Passiven ergibt;
- Basisrisiko, welches sich aus der ungleichen Anpassung der Aktiv- und Passivzinsen bei Veränderung für verschiedene Instrumente ergibt.

b **Steuerung und Minderung der Zinsrisiken**

Im Rahmen des Asset-and-Liability Managements wird die Änderung des Barwertes (Vermögenseffekt) regelmässig beurteilt und anhand von internen Warnlimiten gesteuert. Es werden zudem Stresstests, welche Zinsschocks und historische Volatilitäten berücksichtigen, durchgeführt. Der Verwaltungsrat gibt Globallimits vor.

c **Messgrössen**

Die Zinsrisiko-Messgrössen werden monatlich berechnet. Dabei werden vorwiegend Δ EVE und NII-Berechnungen und -Simulationen durchgeführt.

d **Zinsschok- und Stressszenarien**

Telco Bank AG berechnet folgende Szenarien:

- Zinsschockszenarien (+/- 1% Parallelverschiebung, Steepener/Flattener, kurzfristige Zinsen nach oben/unten).
- Stresstests aufgrund Schockszenarien und historischen Wertveränderungen.

e **Abweichende Modellannahmen**

Die internen Zinsrisikomesssysteme weichen nicht erheblich von den in Tabelle IRRBB1 für die Offenlegung vorgeschriebenen Annahmen ab.

f **Absicherungen**

Das Zinsrisiko wird mittels adäquater Fristensteuerung begrenzt. Es findet keine Absicherung mittels derivativer Finanzinstrumente statt.

g **Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen**

Barwertänderung der Eigenmittel (Δ EVE)

- 1 Zahlungsströme enthalten keine Aufsplittung der Marge (=Innenzinssicht), d.h. der Zahlungsstrom basiert direkt auf dem eigentlichen Geschäft.
- 2 Die Zahlungsströme werden auf Einzelkontraktbasis berechnet.
- 3 Für die Diskontkurven werden jeweils währungsabhängig Geldmarktsätze und Swapsätze verwendet.

Änderungen der geplanten Erträge (Δ NII)

- 4 Das Basisszenario wurde direkt aus der Forward-Kurve bestimmt.

Variable Positionen

- 5 Einsatz von Replikationsschlüsseln unter Verwendung von statistischer Modellierung.

Positionen mit Rückzahlungsoptionen

- 6 Die Positionen beinhalten keine verhaltensabhängigen vorzeitigen Rückzahlungsoptionen.

Termineinlagen

- 7 Die Positionen beinhalten keine verhaltensabhängigen vorzeitigen Abzüge.

Automatische Zinsoption

- 8 Die Positionen beinhalten keine automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen.

Derivative Positionen

- 9 Nichtlineare Derivate werden nicht zur Steuerung des Zinsrisikos eingesetzt.

Sonstige Annahmen

- 10 Keine.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBBAA1)

		Volumen in CHF Mio.		Davon CHF	Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)	Maximale Zinsneufest-setzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
		Total	Davon CHF			Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufest-setzungsdatum	Forderungen gegenüber Banken	20'586	20'586	–	0,07	0,07	
	Forderungen gegenüber Kunden	7'009	1'865	–	0,14	0,08	
	Geldmarkthypotheken	–	–	–			
	Festhypotheken	48'084	48'084	–	2,22	2,22	
	Finanzanlagen	34'212	34'212	–	3,44	3,44	
	Übrige Forderungen	–	–	–			
	Forderungen aus Zinsderivaten	–	–	–			
	Verpflichtungen gegenüber Banken	–	–	–			
	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	7'155	7'155	–	0,09	0,09	
	Kassenobligationen	–	–	–			
	Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–	–			
	Übrige Verpflichtungen	–	–	–			
	Verpflichtungen aus Zinsderivaten	–	–	–			
Unbestimmtes Zinsneufest-setzungsdatum	Forderungen gegenüber Banken	27'768	10'270	–	0,08	0,08	
	Forderungen gegenüber Kunden	1'146	1'097	–	0,22	0,22	
	Variable Hypothekarforderungen	23'515	23'515	–			
	Übrige Forderungen auf Sicht	–	–	–			
	Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonto und Kontokorrentkonto	44'137	22'097	–	0,08	0,08	
	Übrige Verpflichtungen auf Sicht	28'435	28'067	–	0,08	0,08	
	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar	143'721	143'545	–	0,08	0,08	

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB1)

Periode	Δ EVE (Änderung des Barwerts)		Δ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2024 CHF 1'000	31.12.2023 CHF 1'000	31.12.2024 CHF 1'000	31.12.2023 CHF 1'000
Parallelverschiebung nach oben	-3'140	-2'956	-539	-420
Parallelverschiebung nach unten	3'473	3'262	530	412
Steepener-Schock	-1'088	-920	–	–
Flattener-Schock	496	367	–	–
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-692	-736	–	–
Sinken kurzfristiger Zinsen	707	751	–	–
Maximum	3'473	3'262	–	–
Periode	31. Dezember 2024 CHF 1'000		31. Dezember 2023 CHF 1'000	
Kernkapital (Tier 1)	33'896		31'011	

Die Parallelverschiebungen haben die grösste Veränderung der Barwerte zur Folge. Der negative Effekt entsteht durch die Bilanzstruktur, welche aktivseitig u.a. Hypotheken und Finanzanlagen mit festen Zinsen aufweist, welchen auf der Passivseite variable Kundeneinlagen gegenüberstehen. Die Änderung des Ertragswertes wird als unwesentlich eingestuft.

Operationelle Risiken: allgemeine Angaben (ORA)

Die operationellen Risiken werden im Geschäftsbericht 2024 unter Kapitel 3 erläutert.

Die Telco Bank AG berechnet die Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken mit dem Basisindikatorenansatz.

telco



Telco Bank AG
Bahnhofstrasse 4
Postfach 713
6431 Schwyz
Schweiz

+41 58 442 12 91
info@telco.ch
www.telco.ch